

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Rheine

Frau Bürgermeisterin
Dr. Angelika Kordfelder
Rathaus
48431 Rheine



Anschrift:
Bürgerstr. 5
48432 Rheine

Rheine, 20.01.2015

Antrag zur Einrichtung eines FriedWaldes in der Stadt Rheine

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin

Die SPD- Fraktion Rheine beauftragt die Verwaltung, ein geeignetes Waldgebiet zur Ausweisung eines FriedWaldes zu suchen und die nötigen Maßnahmen für die Einrichtung eines kommunalen FriedWaldes vorzubereiten. Zur Konkretisierung des Antrages schlägt die SPD-Fraktion vor zu prüfen, ob es Waldflächen in öffentlicher oder kirchlicher Trägerschaft gibt.

Begründung:

Beim Besuch des FriedWaldes in Bramsche hat sich die SPD Rheine über die Bestattung in der Natur kundig gemacht. Sie ermöglicht den Menschen „einen Bestattungsort, an dem sie sich schon zu Lebzeiten wohlfühlen: den Wald“ (vgl. FriedWald GmbH). Die Wälder der FriedWald GmbH sind naturbelassene und idyllische Waldareale, deren Fortbestand für 99 Jahre durch ein waldschonendes Baumbestattungskonzept gesichert ist. In einer biologisch abbaubaren Urne wird die Asche der Verstorbenen an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt. Es gibt unterschiedliche Baumgräber: für Familien, für Partner, für Freundeskreise oder für alleinstehenden Menschen. Ein kleines Schild mit einem Spruch, Namen und dem Geburts- und Todesdatum erinnert an die Verstorbenen. Es erinnert zwar kein Grabstein oder üppiger Blumenschmuck an die geliebten Menschen, dafür aber ein kraftvoller und lebendiger Baum. Die Grabpflege übernimmt die Natur. Der FriedWald bietet den Trauernden einen Ort wo sie den Verstorbenen gedenken können – ohne die mitunter unerfüllbare Grabpflegeverpflichtung. Die Nachfrage für eine Waldbestattung nimmt immer mehr zu, dies hat unter anderem mit dem Wandel der zeitgenössischen Bestattungskultur zutun, deshalb setzt sich die SPD-Fraktion für die Einrichtung eines FriedWaldes in Rheine ein.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Roscher

(Fraktionsvorsitzender)